

Züchter des Instituts für Weinbau und Önologie in Plewen wurden in das "Goldene Buch" der Patente eingetragen

Автор(и): Растителна защита

Дата: 29.12.2021 Брой: 12/2021



Bei einer feierlichen Zeremonie zur Eintragung bulgarischer Züchter und Erfinder in das „Goldene Buch“ des Patentamtes der Republik Bulgarien ehrte Präsident Rumen Radew, der gleichzeitig Gastgeber der Veranstaltung war, herausragende bulgarische Wissenschaftler, die zum Fortschritt der Wissenschaft in Bulgarien beigetragen haben. Das Institut für Weinbau und Önologie in Pleven, das über 10 neue Rebsorten geschaffen hat, erhielt zu Recht die Auszeichnung als Züchter des Jahres im „Goldenen Buch“ des Patentamtes der Republik Bulgarien.

„Unser Bestreben, dass Bulgarien ein wohlhabender und moderner Staat wird, kann nur mit Respekt und Dankbarkeit gegenüber Wissenschaftlern und Erfindern, gegenüber den Menschen des Fortschritts und der Wissenschaft erreicht werden“, erklärte Präsident Rumen Radew bei der feierlichen Zeremonie zur Eintragung bulgarischer Entdecker und Erfinder in das 1981 gegründete „Goldene Buch“ des Patentamtes der Republik Bulgarien. Die feierliche Zeremonie, die das 40-jährige Jubiläum des Beginns der Initiative markiert, die anlässlich des 1300. Jahrestages der Gründung des bulgarischen Staates ins Leben gerufen wurde, fand im Wappensaal in der „Dondukov“-Straße 2 statt. Das „Goldene Buch“ des Patentamtes wird einmal im Jahr geöffnet, um mit den Namen der herausragendsten bulgarischen Entdecker und Erfinder ergänzt zu werden. Bislang sind darin mehr als 130 Namen verdienter bulgarischer Wissenschaftler, Erfinder und Züchter verzeichnet.

In diesem Jahr sind die Preisträger Prof. Dr. Ing. Stojan Gischin, dessen Erfindung die Produktionszeit von Akkumulatoren halbiert und die schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt erheblich reduziert, sowie das Autorenteam des Instituts für Weinbau und Önologie in Pleven, das über 10 neue Rebsorten geschaffen hat. „Möge jedes Ihrer Projekte Ihnen und Bulgarien Erfolg bringen!“, wünschte das Staatsoberhaupt den Preisträgern.

Mit ihren Leistungen haben bulgarische Wissenschaftler zum Fortschritt unseres Landes und zur Steigerung seines Prestiges beigetragen, betonte Präsident Rumen Radew in seiner Ansprache. Das Staatsoberhaupt gratulierte dem Patentamt und den Mitgliedern der Jury für die Möglichkeit, als erste mit Innovationen in Berührung zu kommen und die Erfindungen und Entdeckungen zu bewerten, die zur Entwicklung Bulgariens beitragen. „Jede noch so kleine Idee, hat das Potenzial, etwas Revolutionäres und Neues für die Welt zu enthalten“, sagte der Präsident und fügte hinzu, dass Autoren ermutigt werden müssen, das gesamte Potenzial ihrer Ideen zu entdecken, und dass die Unterstützung talentierter bulgarischer Wissenschaftler und Erfinder zu einem besseren Innovationsumfeld und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes beitragen wird.

Im Namen des ausgezeichneten Autorenteam des Instituts für Weinbau und Önologie in Pleven, bestehend aus Prof. Dr. sc. Mirislaw Iwanow, Prof. Dr. Zdravko Nakow, Prof. Dr. Tatjana Jontschewa und Prof. Dr. Wanjo Chaigurow, sprach der Direktor des Instituts Prof. Dr. sc. Iwan Patchew, der darauf hinwies, dass ihr Team zum zweiten Mal seit 1990 im „Goldenen Buch“ geehrt wurde und sie dies als große Anerkennung betrachten. Die mehr als 10 vom Autorenteam geschaffenen Rebsorten eignen sich für die Produktion umweltfreundlicher Erzeugnisse mit geringeren Produktionskosten, zeichnen sich durch gute agrobiologische und technologische Indikatoren sowie erhöhte Widerstandsfähigkeit aus.

Fotos: BGNES